

Glasvitrine als Todesfalle für Vögel

Von einer Bürgerin wurden wir darüber informiert, dass an einer nicht mehr genutzten Ausstellungsvitrine in der Friedhofstraße offensichtlich immer wieder Vögel verunglücken und zu Tode kommen. Bei der Ortsbesichtigung wurde auch eine tote Amsel von uns vorgefunden.

Wir haben Kontakt mit dem Besitzer der Vitrine aufgenommen und ihm die Auswirkungen der Gefahrenquelle geschildert. Er zeigte sich sehr verständnisvoll.



Die Vitrine direkt vor einer Hecke erwies sich als Vogelfalle.

Fotos: P. Erlemann, 30.7. und 22.8.2013

Da keine Möglichkeit bestand die Vitrine zu öffnen (der Schlüssel war nicht mehr auffindbar) haben wir auf der Glasscheibe von außen Klebestreifen angebracht. Somit kann das Hindernis von Vögeln deutlicher wahrgenommen werden. Bleibt zu hoffen, dass keine weiteren Tiere an der Scheibe verunglücken.

Unsere Informantin wird die Örtlichkeit weiter kontrollieren.

